

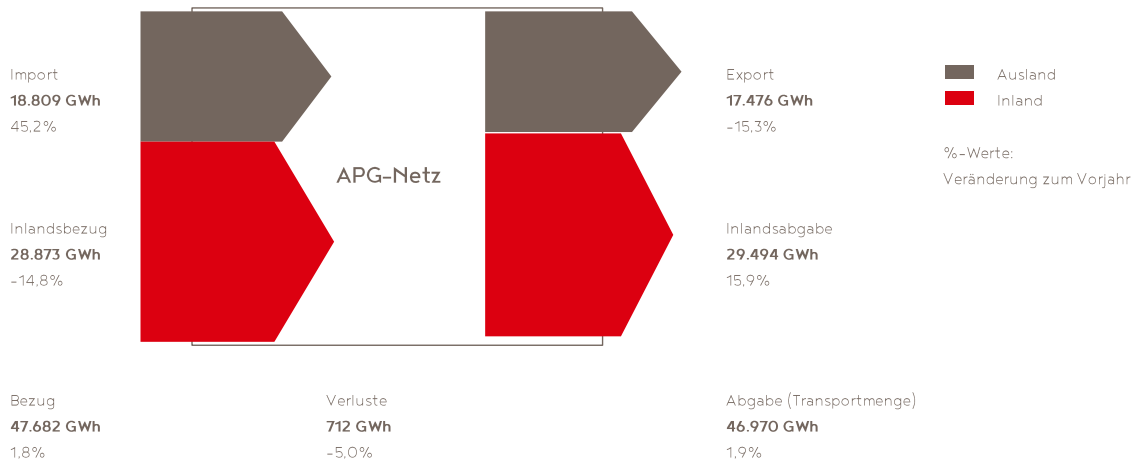
Österreich
braucht
Strom.



Netzbetrieblicher Quartalskurzbericht Quartal 1-4/2025

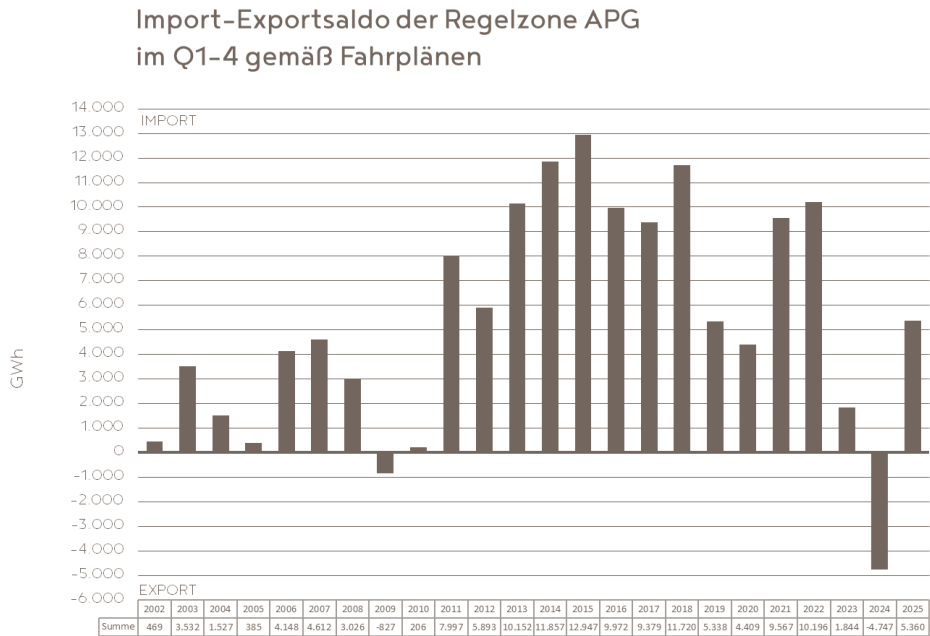
Energietransport über die Netzebene 1 der APG

Die über das 220/380-kV-Netz (Netzebene 1) der APG transportierte Energiemenge (inkl. Transite) in der Höhe von 46.970 GWh war in Q1-4/2025 im Vergleich zum Vorjahr um 1,9% höher.



Energieaustausch mit den Nachbar-TSOs

In Q1-4/2025 wurden von der Regelzone APG per Saldo 5.360 GWh auf Basis der Fahrpläne importiert.



Die maximal aufgetretenen Werte des Import-Export-Saldos der Regelzone APG (380-, 220- und 110-kV-Ebene) betrugen in Q1-4/2025 in Exportrichtung 4.869 MW und in Importrichtung 4.785 MW.

Vergleich Soll-Werte mit Ist-Werten

In der folgenden Tabelle sind die geplanten Energieflüsse auf Basis der Fahrpläne inkl. Istwert-Aufschaltungen (IWA) mit den gemessenen Energieflüssen (Messwerte) an den jeweiligen Grenzen zu benachbarten Regelzonen in Q1-4/2025 gegenübergestellt (positive Werte bedeuten Importe, negative Exporte). Die „Loopflows“ wurden aus der Differenz berechnet.

	Fahrpläne + IWA	Messwerte	"Loopflows"
CZ	+8274 GWh	+8851 GWh	+577 GWh
HU	-6537 GWh	-4079 GWh	+2458 GWh
SL	-6088 GWh	-5634 GWh	+455 GWh
IT	-1607 GWh	-1751 GWh	-144 GWh
CH	-304 GWh	+202 GWh	+507 GWh
DE	+11503 GWh	+7687 GWh	-3816 GWh

Engpassmanagement

In der nachfolgenden Tabelle sind die Engpassmanagementmengen, die im Q1-4/2025 zur Beseitigung von Netzengpässen abgerufen wurden, aufgelistet.

GWh	KW-seitige Maßnahmen bzw. Costly Measures*					
	Engpässe innerhalb des APG-Netzes		Engpässe auf Grenzleitungen		Engpässe außerhalb des APG-Netzes	
	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung	Leistungsreduktion	Leistungserhöhung
Q1/2025	11,18	6,38	0,00	12,43	8,78	217,12
Q2/2025	3,57	1,73	0,00	10,01	13,17	26,32
Q3/2025	6,06	7,46	7,50	1,15	28,89	125,88
Q4/2025	0,40	6,52	0,00	5,61	0,40	246,03
Summe	43,30		36,70		666,59	

* nur Abrufe in der Regelzone APG. Stand 13.01.2026

Die Engpassmanagement-Kosten (inklusive Netzreserve anteilig) für APG betrugen bis zum Ende von Q4/2025 ca.87,2 Mio. €.

Alle EPM-Abrufe von APG (inklusive Netzreserve) in der Regelzone APG bis zum Ende von Q4/2025 verursachten Kosten in der Höhe von ca. 202,5 Mio. €. Diese Kosten werden zum Teil weiterverrechnet, z.B. wenn Maßnahmen durch externe TSOs zur Lösung von externen Engpässen angefordert wurden.

Alle angegebenen Kosten enthalten Schätzkosten.